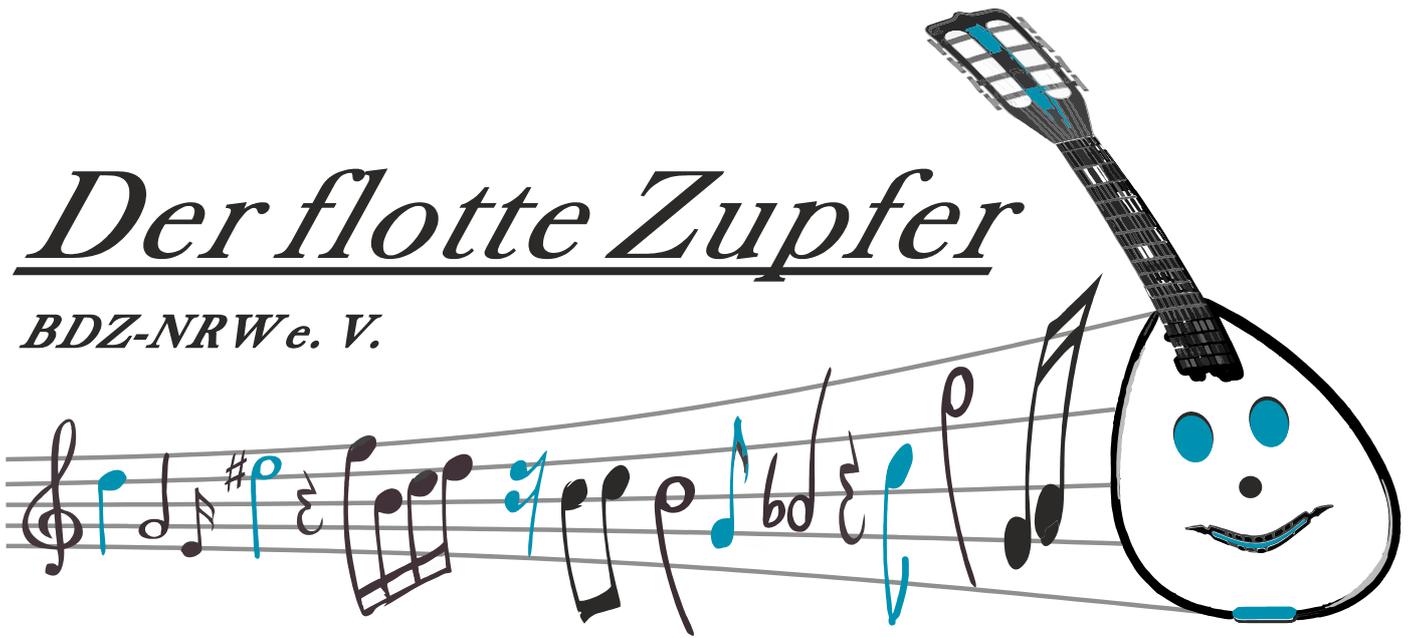


Der flotte Zupfer

BDZ-NRW e. V.



Bund Deutscher Zupfmusiker, Landesverband NRW e.V.

42. Jahrgang

Nr. 461

August 2023

Artemandoline und Nuria Rial in Aachen



Ein Höhepunkt des Jahres der Mandoline in NRW fand am 1. Juli 2023 im schönen Ambiente des historischen Ballsaal Aachens statt. Die Sopranistin Nuria Rial und das Ensemble „Artemandoline“ unter Leitung von Juan Carlos Munoz boten mit einer bemerkenswerten Ensemble-Kultur Mandolinwerke und Arien von Caldara, Händel, Leone, Lotti, u.a. und stellten die Rolle der Mandoline in der Alten Musik dar.

Das Ensemble spielt auf historischen Instrumenten wie Barockmandoline, Neapolitanische Mandoline, Bandurria, Barockgitarre, Theorbe, Gambe und Cembalo. "Il giardino delle delizie" hieß das Programm, das das Publikum im voll besetzten Saal zu langem stehendem Applaus hinriss.



Nuria Rial, die die sinnlichen Partien der barocken Arien und Tänze faszinierend gestaltete, wollten die Besucher wohl gar nicht mehr aus dem Saal lassen. Der war voll trotz der Konkurrenz des populären Reitfestivals CHIO in Aachen.

Eine Interpretation widmete das Ensemble der emeritierten Professorin Marga Wilden-Hüsgen, die einst einige Mitglieder des Ensembles unterrichtet hat und merkliches Vergnügen am Ergebnis ihrer Arbeit fand. Es moderierte Marlo Strauß, Musikleiter des BDZ-NRW.



Eine Veranstaltung von Landesmusikrat NRW e.V. und BDZ-NRW e.V. Gefördert vom Ministerium für Kultur Und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Prof. Dr. Robert von Zahn
Generalsekretär Landesmusikrat NRW e.V.

Festkonzert des JZO NRW zum Jahr der Mandoline in Hamburg

Am 29. Juni 2023 durften sich die Fans der Mandolinenorchestermusik über ein Konzert des Jugendzupforchesters NRW bei einem Festakt in Hamburg freuen, bei dem Rüdiger Grambow die Hans-Lenz-Medaille für sein besonderes Engagement für die Amateurmusik verliehen wurde. Gratulation an dieser Stelle! Unter Leitung von Eva Caspari begann das Festkonzert zum Instrument des Jahres. An alle die es an dieser Stelle noch nicht mitbekommen haben: Das Instrument des Jahres 2023 ist die Mandoline!

Als erstes spielte das Orchester die barocke Sonate in g-Moll, Opus Nr. 2 Nr. 6 von Tomaso Giovanni Albinoni. Der langsame, festliche Beginn des viersätzigen Stückes markierte den Beginn für dieses aufregende und abwechslungsreiche Konzert.

Nach Albinoni erklang ein faszinierendes Stück von Herbert Baumann. Es trägt den Titel "Fiamme" und wurde für Solo-Mandola und Zupforchester komponiert. Die Melodie der Solo-Mandola wurde von Valentin Dicken aus dem Jugendzupforchester interpretiert. Der Titel "Fiamme" entstammt dem Italienischen und bedeutet "Flamme". Diese Bezeichnung erwies sich als äußerst passend, da das Stück gleichermaßen aufregend und faszinierend war. Besonders ansprechend war das Hörerlebnis mit der Mandola im Vordergrund und dem Orchester als Begleitung. Valentin Dicken verzauberte die Hörer mit wundervollen Klängen und einer abwechslungsreichen Spieltechnik, mal klopfte er auf das Instrument, dann zupfte er geschickt mit seinen Fingern und spielte ein magisches Fortissimo, bei dem die Klänge der Mandola schon fast orientalisch angehaucht wirkten. Diese Performance demonstrierte eindrucksvoll, dass es sich lohnt, Werke für Solo-Mandola und Orchesterbegleitung zu komponieren. Dieses Stück und der ungewöhnliche, magische tiefe Klang der Mandola verdeutlichen die vielfältigen Möglichkeiten dieses Instruments. Sowohl das Orchester als auch der Komponist haben mit "Fiamme" ein wahrhaft bezauberndes Stück geschaffen, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Nach dieser eindrucksvollen Darbietung spielte das Orchester die Stücke „Widder“, „Krebs“ und „Schütze“ aus Urmas Sisaks Werk „Zodiak – Neuer Tierkreis“. Sisaks Tierkreis lehnt sich an die verschiedenen Sternzeichen und die damit verbundenen Eigenschaften an. Im ersten Stück, dem „Widder“ ließen sich gut die charakteristischen Züge heraushören, die den Menschen mit diesem Tierkreiszeichen (also Menschen, die zwischen dem 21. März und dem 20. April geboren wurden) zugeschrieben werden: diese werden oft als energiegelich und dickköpfig beschrieben, was sich in dem sehr schnellem und kraftvollem Stück widerspiegelte. Das folgende Stück, der „Krebs“, wurde von den Gitarristen Phillip Weber und Patrick Dang im Duo vorgetragen. Mit ihren Instrumenten schufen sie ein faszinierendes Klangbild, dass an das Krabbeln eines Krebses erinnerte. Auch diese Darbietung war genau wie die vorherigen äußerst eindrucksvoll.

Als letztes gab das Orchester das viersätziges Stück „Divertimento“ von Eduardo Angulo zum Besten. Es strahlte eine heitere Stimmung aus und war gekennzeichnet durch verspielte Interaktionen der Instrumente, die gemeinsam eine Melodie kreierten.

Dieses Stück markierte den Abschluss eines fesselnden, zauberhaften und anspruchsvollen Konzertabends, der dazu ermutigt, weitere Konzerte des Jugendzupforchesters NRW zu besuchen. Falls Sie es bislang also noch nicht in Erwägung gezogen haben, eines der vielen Konzerte zu besuchen: Tun Sie es! Am 7. Oktober 2023 um 20:00 Uhr haben Sie die Chance, das Jugendzupforchester NRW zusammen mit Avi Avital, einer wahren Größe in der Mandolinen-Szene, in Essen zu hören. Karten für die Veranstaltung „Meeting the Mandolin – großes Finale“ finden Sie auf der Website des Theater Essen (*Anmerkung der Redaktion: und über den Link in der nachfolgenden Vorankündigung*).

Alisa Draken, Duisburg

Festival „Meeting the mandolin“ am 06.-07.10.2023

Nach dem Highlight ist vor dem Highlight im Jahr der Mandoline 2023!

Nach dem ausgezeichneten Konzert im Ballsaal Aachen mit dem Ensemble "Artemandoline" (siehe vorheriger Bericht) folgt das fulminante Abschlussfestival in NRW zur Mandoline als Instrument des Jahres 2023 in der Philharmonie Essen!

- Das JugendZupfOrchester NRW (JZO NRW) konzertiert mit dem bekannten Mandolinisten Avi Avital.
- Die Wuppertaler Hauptfachlehrerin Prof. Caterina Lichtenberg präsentiert eine Fusion zeitgenössischer und Alter Musik.
- Das Amsterdamer Mandoline en Guitar Duo mit Marijke and Michiel Wiesenekker und das Ensemble „Alla Turca“ der Musikschule Bochum runden das Programm mit Blues, Bluegrass und Worldmusic ab.

Dazu gibt es Konzerte ausgewählter Zupforchester aus NRW: Grenzland Zupforchester Aachen, Mülheimer Zupforchester und Mandolinverein "Harmonie" (Dinslaken + Essen) sowie und einen Vortrag zur Geschichte der Mandoline.

Weitere Informationen sowie Links zur Buchung von Einzeltickets oder ein komplettes Festivalticket unter:

[https://zupfmusiker.de/idj2023/lv-nrw/#Festival %E2%80%9EMeeting the mandolin%E2%80%9C %E2%80%93 am 06-07102023](https://zupfmusiker.de/idj2023/lv-nrw/#Festival%E2%80%9EMeeting%20the%20mandolin%E2%80%9C%E2%80%93%20am%2006-07102023)

Forum NRW ein voller Erfolg!

Vom Montag, den 26.06.2023, bis zum Samstag, den 01.07.2023, fand wieder einmal das FORUM NRW in der CVJM-Bildungsstätte auf der Bundeshöhe in Wuppertal statt.

Das hochkarätige Dozententeam bestand aus Marijke Wiesenekker (Mandoline), Michiel Wiesenekker (Gitarre), Olivia Artner (Mandoline), Marianne Paulus-Kreidler (Mandoline) und Maxim Lysov (Gitarre).



Diese präsentierten sich nach ihrer Vorstellung den internationalen Teilnehmern des Seminars aus Deutschland, Belgien und der Schweiz in ihrem Eröffnungskonzert in Bestform und erfreuten die Zuhörer mit dem 1. Satz aus der Sinfonia Nr. 2 von Vivaldi unter Einbezug eines Mandolinenbasses, gespielt von Maxim Lysov.



Marijke und Michiel Wiesenekker interpretierten sodann das allseits bekannte C-Dur-Mandolinenzert (RV 425) von Vivaldi in einer beeindruckend freien Weise, die ihresgleichen sucht und künftig sicherlich viele Interpreten zur Nachahmung anregen wird.

Die aus der Steiermark in Österreich stammende und derzeit in Berlin wohnende Olivia Artner brillierte technisch bravourös mit einem ansprechenden Vortrag von Oliver Kälberers "Präludium e Danza", gefolgt von Maxim Lysov mit einem selbstkomponierten romantischen Stück ohne Titel in seiner bekannten und geschätzten Virtuosität. Mit brasilianischen Rhythmen von Jacob do Bandolim vermittelten die Dozenten den Teilnehmern schließlich passend zu den sommerlichen Temperaturen ein beschwingtes Lebensgefühl als Einstimmung auf den Fahrt aufnehmenden Kurs.

Tagsüber erklang überall in der Unterkunft aus allen Zimmern und Bereichen fleißiges Üben, sei es als Folge des Technikunterrichts, des Einzelunterrichts, des kammermusikalischen Zusammenspiels oder der Orchesterproben. Spontan bildeten sich unter den Teilnehmern auch zahlreiche neue Duos und Ensembles, so dass von wirklichen Pausen kaum die Rede war.

Während die abendliche Gestaltung am ersten Tag noch aus einer gemeinsamen Orchesterprobe bestand, folgte am zweiten Abend noch ein kurzes Vorspiel der Dozenten. Den abendlichen Einstieg machte Maxim Lysov auf seiner 7-saitigen Gitarre u.a. mit dem Präludium des belgischen Komponisten Cesar Frank in einer Eigenbearbeitung sowie der "Erinnerung an Zirkus Renz" von Gustav Peter, von ihm gesetzt für Gitarre Solo und einer hoch virtuosen Gypsy-Fantasie mit Einschlägen aus Pablo Sarasates Zigeunerweisen und Johannes

Brahms 5. Ungarischen Tanz. Es folgten Marijke (E-Mandoline) und Michiel Wiesenekker (E-Gitarre) zunächst mit ihrem "Very very sad Song", leiteten dann aber zügig zu "Gute-Laune-Songs" über.

Nach einer Vorstellung der den meisten Teilnehmern noch eher unbekannt, aber schnell als sehr kompetent und sympathisch empfundenen Dozentin Olivia Artner - zurzeit u.a. tätig als Sound-Designerin in Berlin - stellte diese ihr für das Bundesjugendzupforchester komponierte Werk "Candyland Extended" vor.



Dabei handelt es sich um ein anspruchsvolles Werk in zeitgenössischer Tonsprache mit einer Vielzahl von selbstkreierten auch elektronischen und überraschenden Effekten, die während der Aufführung auf Knopfdruck jeweils passend erklingen und einem eher romantischen, versöhnlichen Ende - ein anspruchsvolles Stück für leistungsorientierte Orchester, wie bereits ein Ausschnitt aus der Partitur erahnen lässt.

CANDYLAND EXTENDED
a journey
für das Bundesjugendzupforchester mit live

olivia artner (2022)

The image shows a musical score for 'Candyland Extended'. It includes parts for Mandolin 1a, Mandolin 1b, Mandolin 2a, Mandolin 2b, and Tape. The score is written in 4/4 time and features various dynamics like *mf*, *p*, *pp*, and *mf*. There are also performance instructions like 'solo' and 'rit'. The score is for a live ensemble.

Auf weitere, hoffentlich auch amateurtaugliche

Werke aus ihrer Feder darf man gespannt sein.

Die Kombination eines Stückes in vom Orchester zu spielender zeitgenössischer Tonsprache mit bereits vorgefertigten und auf Knopfdruck abzurufenden Soundeffekten wird sicherlich zu einer Bereicherung der Orchesterliteratur beitragen.

Am Mittwochabend trauten sich die ersten mutigen Teilnehmer, zum Teil erst seit 8 Monaten Mandolinenunterricht erhaltend, die erste Vorspielrunde zu gestalten und liefern dabei tolle Darbietungen ab aus den Bereichen von der klassischen bis hin zur anspruchsvolleren zeitgenössischen Literatur, mal mit Noten, mal auswendig. Ein Teilnehmer eines schweizerischen Musikgymnasiums stellte seine bereits beeindruckenden Künste auf der Elektromandoline unter Beweis, gefolgt von einem Trio Mandoline, Gitarre und Cajon. Den Schlusspunkt des ersten Vorspiels bildete dann ein großes, spontan gegründetes Ensemble mit über der Hälfte der Kursteilnehmer mit dem allseits bekannten, aber wohl noch selten selbst gespielten Stück "Murder She Said - The Miss Marple Theme" von Ron Goodwin. Es folgte eine Notenausstellung der New Acoustic Gallery und des Musikverlags Trekel mit der Möglichkeit, sich interessante Stücke von den Dozenten direkt vorspielen zu lassen

Donnerstagabend stand das erste größere Vorspiel an. Die Eröffnung bildete eine zeitgenössische Reverie von Steven Lalor für Mandoline und Cajon. Es folgte unter Hinzuziehung einer Gitarre das "Girl of Ipanema" von Antonio Carlos Jobim und unter der Leitung von Olivia Artner ihr Kammermusik-Ensemble mit der Invention 1 C-Dur von Bach. Als Ergebnis des Workshops "Liedbegleitung" konnte "Heute hier, morgen dort" in einer Besetzung Gesang/Mandoline/Ukulele/Gitarre zum Besten gegeben werden. Ein Doppelquartett erreichte dann eine besondere räumliche Klangwirkung mit Telemanns Concerto für 4 Violinen/Mandolinen Nr. 2 durch Positionierung der einzelnen Stimmen in den einzelnen Ecken des Vortragsraums. Das Schlussstück "Assanhado" von Jacob do Bandolim in der Besetzung eMandoline, Gitarre, eBass und Percussion leitete sodann nach einer Zugabe des schweizerischen Teilneh-

mers mit einem Solo auf seiner E-Mandoline in einen schönen abendlichen Ausklang über.

Das finale und über 2 ½ Stunden (aber mit Pause) dauernde Vorspiel am Freitagabend bildete schließlich den Höhepunkt des Seminars. Jeder Teilnehmer erfreute die Zuhörer in solistischer oder gemeinschaftlicher Besetzung entsprechend seinem Leistungsstand. Die von den Dozenten wohldurchdachte Programmabfolge fügte sich zu einem facetten- und stilistisch bunten musikalischen Blumenstrauß zusammen, so dass einem das Vorspiel aufgrund der musikalischen Vielfalt deutlich kürzer vorkam.



Das Vorspiel endete schließlich mit einem fulminanten und kraftvollen Vortrag der Teilnehmerband, bestehend aus E-Mandolinen, E-Gitarre, E-Bass und Schlagzeug. Nach einer Danksagung aller Kursteilnehmer an das ganze Dozententeam mit einem seitens einer Teilnehmerin auf den Kurs gemünzten selbstgedichteten Lied zu den Klängen von "Griechischer Wein" konnte gutgelaunt in den Geburtstag der künstlerischen Leiterin Marijke Wiesenekker und einer weiteren Kursteilnehmerin hineingefeiert werden. Was für ein Abschluss des Tages!

Mit einer Träne im Auge und in der Hoffnung auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr nahm der Kurs am darauffolgenden Tag nach einigen ausnützierenden Technikstudien, einem weiteren kleinem Vorspiel mit den Highlights der vergangenen Tage und einem gemeinsamen Mittagessen sein Ende. Ein Lob an das Dozententeam und auf das Seminar im nächsten Jahr. Dieses wird voraussichtlich stattfinden vom 08. bis zum 13. Juli 2024.

Save the Date!



Teilnehmer des Forums NRW mit den Dozenten (Red.)

https://bundemusikverband.de/wp-content/uploads/2023/04/Ausschreibung_Musik-fuer-alle.pdf

Infos unseres BDZ-Dachverbandes - Mehr Mandoline wagen -

Der Musikbeirat des BDZ initiiert ein erstes kompaktes Onlinesymposium "Nachwuchsgewinnung Mandoline – Probleme in der Gegenwart und Chancen für die Zukunft". Dort werden Expertisen aus verschiedenen Bereichen wie Schule, Musikschule, Musikverein und Hochschule ausgetauscht. Neben kurzen Referaten gibt es die Möglichkeit für Gesprächsrunden, in denen Teilnehmer nicht nur Fragen stellen, sondern auch ihre eigenen Erfahrungen in die Diskussion miteinbringen können.

Die Teilnahme ist kostenfrei und erfordert keine BDZ-Mitgliedschaft, da auch über den Verband hinaus über die Nachwuchsgewinnung ein Austausch stattfinden soll.

Hier können Sie sich anmelden für einen der beiden Wahltermine am 15. und 16. September 2023: [Mehr Mandoline wagen! – Bund Deutscher Zupfmusiker e.V.](#)

Einladung Netzwerk bürgerschaftliches Engagement NRW

Das Netzwerk bürgerschaftliches Engagement NRW (NBE NRW) lädt Mitglieder und lokale Unterstützer*innen der Engagementförderung sehr herzlich zum ersten Regionaltreffen des NBE NRW am Samstag, 26. August 2023 von 10.00 – 15.00 Uhr bei WestLotto Münster, Weseler Str. 108-112 ein. Die Einladung richtet sich an alle Engagierten, Initiativen, Vereine, Kommunen und Träger bürgerschaftlichen Engagements in der Region Münster und Umgebung. Sie sind ein wesentlicher Bestandteil, um Belange, Ideen und Vorstellungen der lokalen Ebene in das Netzwerk einzubringen und regionale Vernetzungen zu ermöglichen.

Am 4. Dezember 2021 wurde das Netzwerk bürgerschaftliches Engagement NRW (NBE NRW) als trägerübergreifender Zusammenschluss von mittlerweile knapp 70 Organisationen und Institutionen aus Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft gegründet. Erstmals

Infos vom Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V.

Das Bundesmusiktreffen 60plus (BMT 60plus) wird vom 06.-08. September 2024 in Bruchsal stattfinden. Ab sofort können sich Seniorenorchester und -chöre sowie interessierte Einzelpersonen ab 60 Jahren für eine Teilnahme online anmelden. Die Teilnehmenden erwartet: ein buntes Konzertprogramm von allen Seniorenensembles, ein vielfältiges Seminarangebot vom gemeinsamen Musizieren in verschiedenen Gruppen über Tanz bis hin zur Theaterimprovisation, das Erlebnis beim größten Seniorenensemble in Deutschland mitzusingen und mitzuspielen sowie ein kreativer Austausch und aktive Vernetzung mit anderen 60plus-Musiker*innen und Dirigent*innen im Rahmen eines bundesweit einmaligen Zusammentreffens.

Weitere Infos unter:

<https://bundemusikverband-chor-orchester.idloom.events/bundesmusiktreffen-60plus>

Infos vom Landesmusikrat NRW

Der Landesmusikrat informiert in seinem aktuellen Newsletter u.a. über eine neue Ausschreibung des Bundesmusikverbands Chor & Orchester für Fördermittel zum Programm "Musik für alle". Die bereits 3. Förderphase des Programms „Musik für alle!“ (2023-2027) startet mit einer neuen Ausschreibung. Infos dazu unter folgendem Link:

wurde damit in Nordrhein-Westfalen eine gemeinsame Plattform geschaffen, welche die Aktiven der Engagementlandschaft trägerübergreifend miteinander vernetzt und ihre kontinuierliche Zusammenarbeit fördert. Neben Informationen zur Arbeit des Netzwerks erwarten Sie viel Raum für lokale Vernetzung und Austauschmöglichkeiten zu Ihren Themen, Wünschen und Herausforderungen in der Engagementförderung, die in einer vielfältig besetzten Talkrunde eingeordnet und für die Arbeit auf Landesebene aufbereitet werden.

Bitte melden Sie sich bis zum 11. August 2023 unter folgendem Link an:

<https://form.jotform.com/231831969164363>

Damit das Regionaltreffen inhaltlich entlang Ihrer Themen und Bedarfe vorbereiten werden kann, wird gebeten, die kurze Online-Umfrage unter folgendem Link auszufüllen. Auch wer nicht an dem Regionaltreffen teilnehmen kann, ist herzlich eingeladen, die Umfrage auszufüllen und seine Themen zu platzieren. Link zur Umfrage:

https://survey.questionstar.com/Regionaltreffen_Muenster

Fördermöglichkeiten Regionales Kultur Programm NRW

Sie haben ein gutes Konzept für ein Kulturprojekt im Kopf (oder vielleicht sogar schon auf dem Papier), das sie nächstes Jahr gerne in die Tat umsetzen möchten? Und Sie sind noch auf der Suche nach den passenden Finanzierungsmöglichkeiten? Möglicherweise ist das Regionale Kultur Programm NRW (kurz: RKP) der richtige Fördertopf für Sie.

Das Regionale Kultur Programm NRW ist ein Förderprogramm und Unterstützungsangebot zur Stärkung der Kulturarbeit und der Kulturschaffenden in den zehn Kulturregionen NRWs. Anlauf, Netzwerk- und Beratungsstellen sind die RKP-Büros in den entsprechenden Regionen. Die RKP-Büros beraten zur RKP-Antragstellung, vernetzen, unterstützen und qualifizieren Akteure aus Kunst und Kultur, auch interdisziplinär. Das RKP geht also über die reine Projektförderung hinaus.

Die Frist für die Einreichung von Förderanträgen ist der 30. September für Projekte, die im Jahr 2024 durchgeführt werden sollen. Der Antrag muss online ausgefüllt werden und bis zum Ende

der Frist vollständig im Kultur.web hinterlegt sein. Um einen Antrag ausfüllen zu können, müssen Sie sich vorher durch Ihr RKP-Büro beraten lassen. Sie bekommen dann eine ID zugeteilt. Weitere Informationen unter:

<https://archive.newsletter2go.com/?n2g=ntg3cb83-u4p6q9j9-hfk>

Nochmals: Einladung zum Zupfer-Zeltlager 2023

Vom 26. bis 27.08.2023 findet in Dinslaken das Zupfer-Zeltlager 2023 des J-BDZ NRW statt mit den Dozenten Adrian Karperien und Marlene Mender. Herzliche Einladung zum Mitmachen an alle Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren! Nähere Informationen hierzu gibt es im anhängenden Flyer! Anmeldungen noch bis 20.08. möglich!

Portrait über Takashi Ochi

Soeben ist eine überaus interessante Broschüre von Edwin Mertes mit einem Portrait über den deutsch-japanischen Mandolinisten Takashi Ochi erschienen. Sie hat einen Umfang von 84 Seiten mit 50 Abbildungen und kann zu einem Preis von 10 EUR zzgl. Porto gemäß dem anhängenden Flyer bezogen werden über ruediger@grambow-hh.de

Aus Sicht der Redaktion im Jahr der Mandoline eine klare Empfehlung!

Termine Landes- und Bezirksorchester

JugendZupfOrchester NRW:

Herbstarbeitsphase vom **04.-07.10.23** im Haus St. Altfrid in Essen-Kettwig

LandesZupfOrchester „fidium concentus“:

Proben finden statt am: **23./24.09.23** (Remscheid), **2./3.3.24** (Bonn), **20./21.4.23** (Probenphase), **10.-12.5.24** Teilnahme am Festival der LZOs, **14.9.24** (Tagesphase), **21.22.9.24** (Probenphase)

SeniorenZupfOrchester-NRW „altra volta“:

Proben in der Bundeshöhe Wuppertal finden statt am: **10.09.23** von 10 bis 18 Uhr

BezirksZupfOrchester Dortmund:

Etwaige künftige Proben in der Musikschule Dortmund, jeweils von 10 bis 15 Uhr, werden noch festgelegt.

Termine Landesmusikakademie Heek

In Kooperation mit dem BDZ-NRW finden folgende Veranstaltungen in der Landesmusikakademie Heek statt:

1.) mit Prof. Dieter Kreidler und Michael Borner: **Ensembleleitung und -spiel für Gitarrist*innen** an folgenden Terminen:

Phase 1: 20.10.23, 15 Uhr – 22.10.23, 13:30 Uhr

Phase 2: 24.11.23, 15 Uhr – 26.11.23, 13:30 Uhr

2.) **pluck `n` play – Brückenklang-Festival in der Landesmusikakademie NRW** – Zupfinstrumente und Musikkulturen in Konzerten und Workshops vom 10.11.-12.11.2023.

Weitere Informationen unter:

Landesmusikakademie NRW e.V., Steinweg 2, 48619 Heek-Nienborg, www.lma-nrw.de

Konzerttermine BDZ-NRW von August bis November

12.08.23, 20 Uhr: Ensemble Al Watan auf dem Stadtteilfest Ehringhausen in der ev. Gemeinde Clarembach in Remscheid

27.08.23: Konzert Prof. Caterina Lichtenberg & Mike Marshall im Rahmen der Sythener Gitarrentage im Schloß Sythen in Haltern am See

03.09.23, 16 Uhr: Jubiläumskonzert zum 100jährigen Bestehen des Mandolinen-Clubs Königsdorf 1923 e.V. unter Mitwirkung des Mandolinenorchesters 1921 Kuchenheim e.V. in der St. Sebastianus-Kirche auf der Aachener Str. in 50226 Frechen-Königsdorf

10.09.23, 17 Uhr: Konzert des Trio Vintage mit Olga Dubowskaja in der Jüdischen Kultusgemeinde in Essen

12.09.23, 19:30 Uhr: Konzert der Brooklyn Rider mit Avi Avital im Pantheon Theater in Bonn

23.09.23, 18 Uhr: "Highlight-Konzert II" des LZO-NRW "fidium concentus" und dem Düsseldorfer ZO im Udo-van-Meteren-Saal der Clara-Schumann-Musikschule Düsseldorf

30.09.23: Eröffnungskonzert des Internationalen Düsseldorfer Orgelfestivals in Düsseldorf mit Duo

Prof. Caterina Lichtenberg (Mandoline) & Mike Marshall (Mandoline) und Roland Maria Stangier (Orgel)

06.10.23: Konzert von Avi Avital mit dem Beetwen-Worlds-Ensemble im RWE-Pavillon in Essen

07.10.23, 16 Uhr: Konzert MO "Harmonie" Dinslaken in der Kathrin-Türks-Halle in Dinslaken

07.10.23, 14 Uhr: Teilnahme Grenzland-Zupforchester, Mülheimer Zupforchester, MO Essen und MO Dinslaken beim Abschlussfestival zum Instrument des Jahres, Philharmonie Essen, Huyssenallee 53, 45128 Essen

07.10.23, 20 Uhr: Abschluss-Festivalkonzert zum Instrument des Jahres des JugendZupfOrchester NRW mit Avi Avital als Solist in der Philharmonie Essen, Huyssenallee 53, 45128 Essen

21.10.23, 20 Uhr: Konzert MO Huppenbroich e.V. mit dem Frauenchor SimmFlair (Simmerath) im Saal Ohler, Weiherstr. 15, 52152 Simmerath-Huppenbroich

21.10.23, 19 Uhr: Jubiläumskonzert zum 100jährigen Bestehen des MO 1921 Kuchenheim e.V. in der Aula des Gymnasiums der Marienschule, Basingstoker Ring 3, 53879 Euskirchen

05.11.23, 15 Uhr: Konzert MO Hennef-Kurscheid in der Meys Fabrik in Hennef (Sieg)

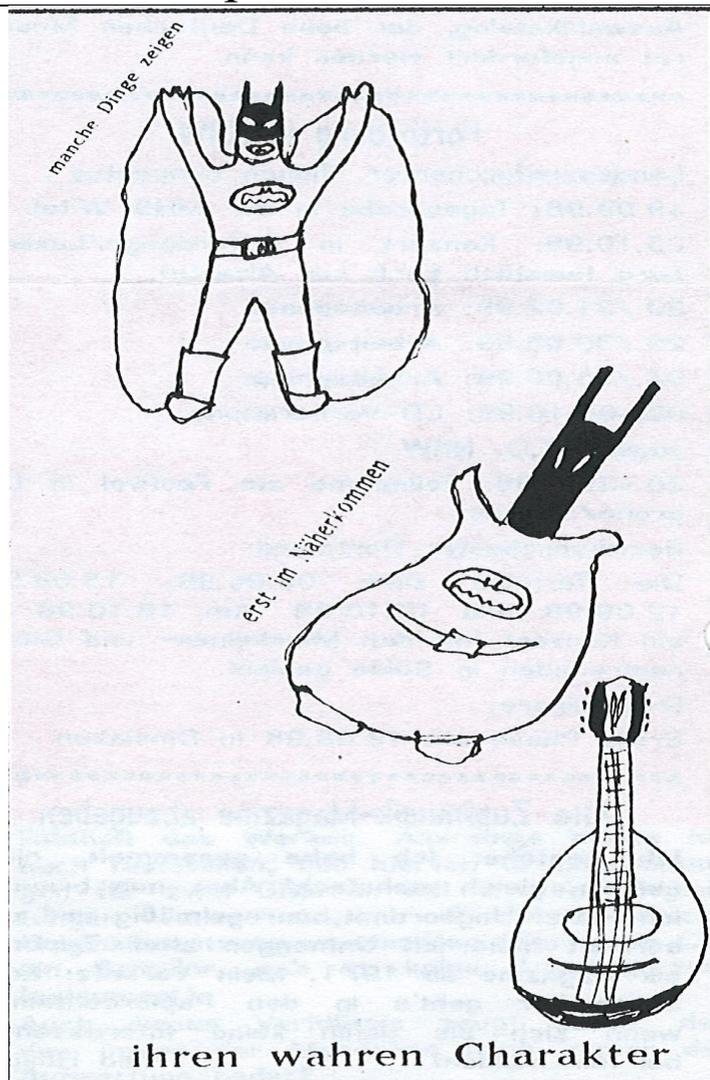
05.11.23: Mitwirkung des MO "Harmonie" Dinslaken beim Gemeinschaftskonzert der AG Musische Vereinigungen im Burgtheater Dinslaken

19.11.23, 17 Uhr: Mandolinen-Orchester Hüls 1922 e.V.: „Lateinamerika“-Konzert mit der Misa Criolla von Ariel Ramirez in der Christuskirche Krefeld, Schönwasserstr. 104, 47800 Krefeld unter Mitwirkung des Chors "AufTakt" sowie des Chors der Alten Kirche Krefeld

19.11.23, 18 Uhr: Konzert "Nothing else matters" der MaKoGe Wuppertal in der Historischen Stadthalle Wuppertal

19.11.23, 18 Uhr: Konzert des Mandolinenorchesters Hennef-Kurscheid 1924 e.V. in der Meys Fabrik, Beethovenstr. 21, 53773 Hennef

25.11.23, 19.30 Uhr - Herbstkonzert „Virtuose Saitenklänge“ des Mülheimer Zupforchesters, Ort: Kammermusiksaal der Stadthalle Mülheim an der Ruhr, Theodor-Heuss-Platz 1, 45479 Mülheim an der Ruhr



© Theo Hüsgen, August 1998

(Anm. der Redaktion: passend zum Mandola-Solo von Valentin Dicken im Festkonzert des JZO NRW in Hamburg - siehe obiger Bericht 😊)

Impressum: Der „Flotte Zupfer“, Mitteilungsblatt des BDZ-NRW e.V. erscheint monatlich.

Redaktion: Raimund Draken, Geldolfstr. 22a, 47839 Krefeld, 0178 / 85 58 022, E-Mail: raimund.draken@bdz-nrw.de oder flotterzupfer@bdz-nrw.de. Homepage: www.bdz-nrw.de. Redaktionsschluss: jeweils 20. des Monats. Der „Flotte Zupfer“ steht als Download auf der Homepage bereit.

Gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen





FRANK - PETER DIETRICH

..... 

MARKUS DIETRICH

Gitarren
Mandolinen
Lauten
Gamben

Erlbach/Vogtland
Eubabrunner Str. 50
D-08258 Markneukirchen
Telefon: +49(0)37422 6141
dietrich@gitarre-laute.de

www.gitarre-laute.de